

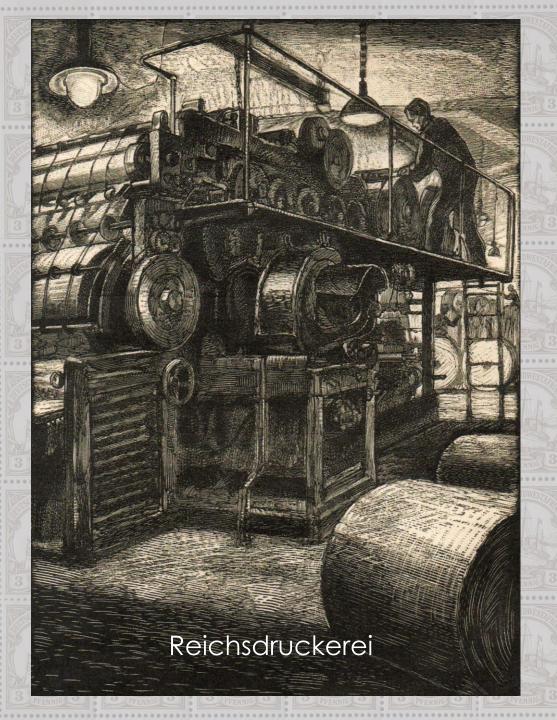
Markenkunde Teil II

Die Kleinformate der Schiffs-Ausgaben ohne Wasserzeichen

Anhand von Beispielen aus der Sammlung
Heinz Peter Wenzel und aus dem
Archiv für Philatelie in Bonn

SUDIES SU	SUDWEYS AND SUDWEYS AS	SUBVESTIGE	SUDVENILLA
SALAN	3 PFENNIG 3 PFENNIG 3	Brennig 3 Prennig 3 Prenni	A SUDVENIO 3 PERNIO 3 PERNIO 3
SUBJECTION OF THE PARTY OF THE	3 PFENNIG 3 3 PFENNIG 3	Ernst Einfeldt gewidmet	SIDIVEN SIDIVEN AND SIDIPER SIDIVEN AND SIDIPER SIDIVEN AND SIDIPER SIDIPE
SPENNIG 3	3 PFENNIG 13 3 PFENNIG 13 SUDWESS	DEFENDIGIBLE SUDVENTIGIBLE SUD	A SUDVENCE OF THE PRINTERS OF
3 FENNIG 3	3 PENNIG 3 3 PENNIG 3	SUDWEST SUDWES	A SUDWES





Markendruck

Das Papier wurde in Rollen von vier Markenbogenbreiten (etwa 1 m) geliefert.

Kontrollaufdruck: Trennlinie mit Zentimetermaß und REICHSDRUCKEREI.

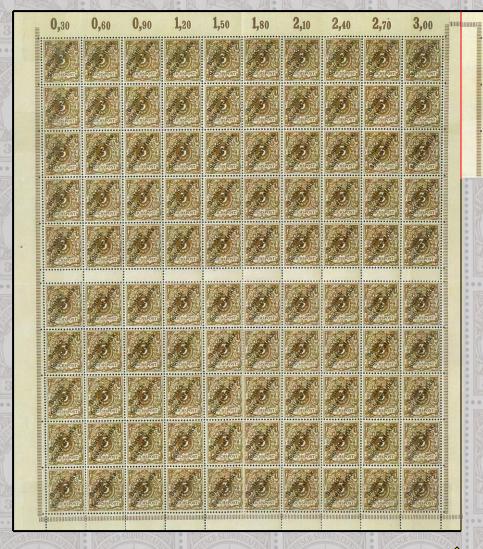


Das Papier wurde entrollt, dabei gummiert, mit einem unsichtbaren Aufdruck versehen und dann in Druckbogengröße geschnitten.

Linker Bogen



Rechter Bogen



Nr. 5 a - 2. Überdruck-Ausgabe



1 waagerechtes **Bogenpaar** entspricht der halben Rollenbreite

- = ½ Druckbogen
- = 1 Zähnungsbogen
- = 2 Schalterbogen

Abstand zwischen den Bogen

= 1 Markenbreite:

schmale Innenränder, breite Außenränder

Randdruck hier: III A

1. Die Kleinformate ohne Wasserzeichen von 1900

Einfarbige Werte

Deutsch - Südwestafrika

Druck 29.8. – 3.9.1900

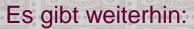


Zweifarbige Werte

Druck 10. – 12.9.1900



Die einfarbigen Werte ohne Wasserzeichen von 1900



- linke und rechte Bogen, also schmale Innen- u.
 breite Außenränder
- den Kontrollaufdruck
- Reihenwertzahlen
- Strichleisten.

Es gibt keinen Zwischensteg mehr.

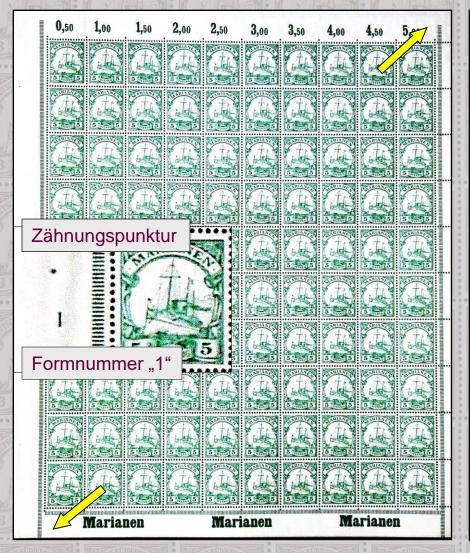
Neu ist der Name der Kolonie auf dem Unterrand.

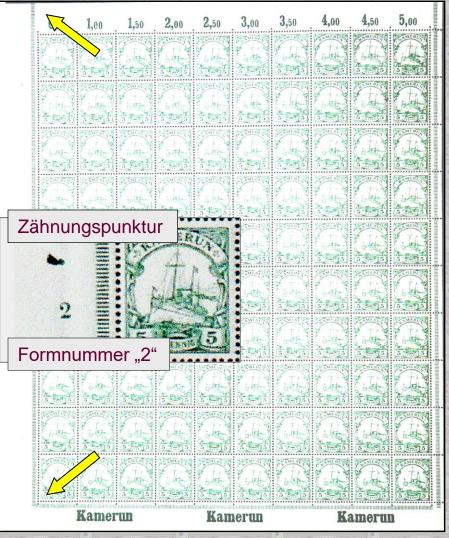


DSWA Nr. 11

Rechter Bogen

Der Randdruck der einfarbigen Werte ohne Wasserzeichen (1900)





Marianen Nr. 8

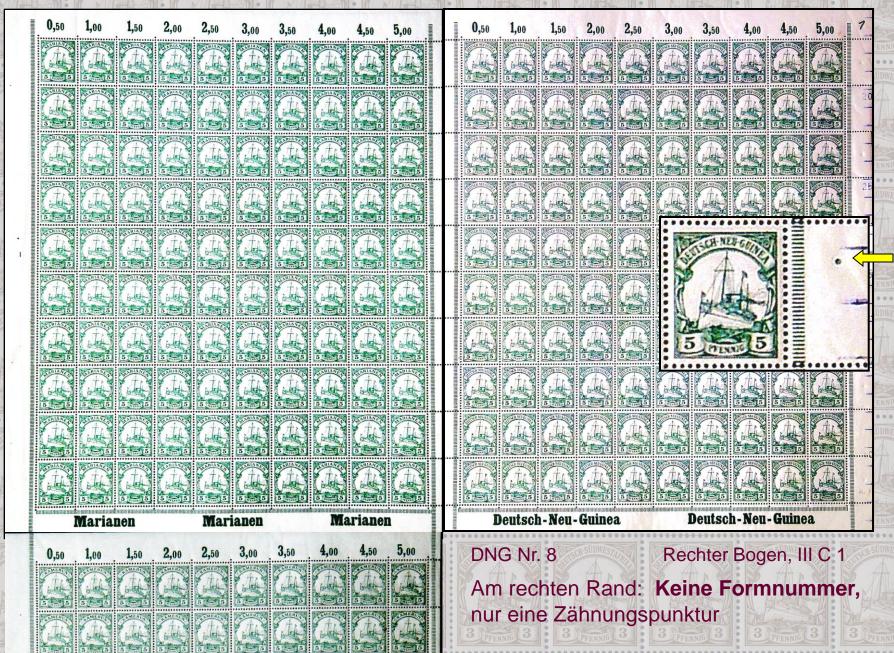
Linker Bogen

Kamerun Nr. 8

Linker Bogen

Randdruck III C: Oben III C 1, unten III C 2

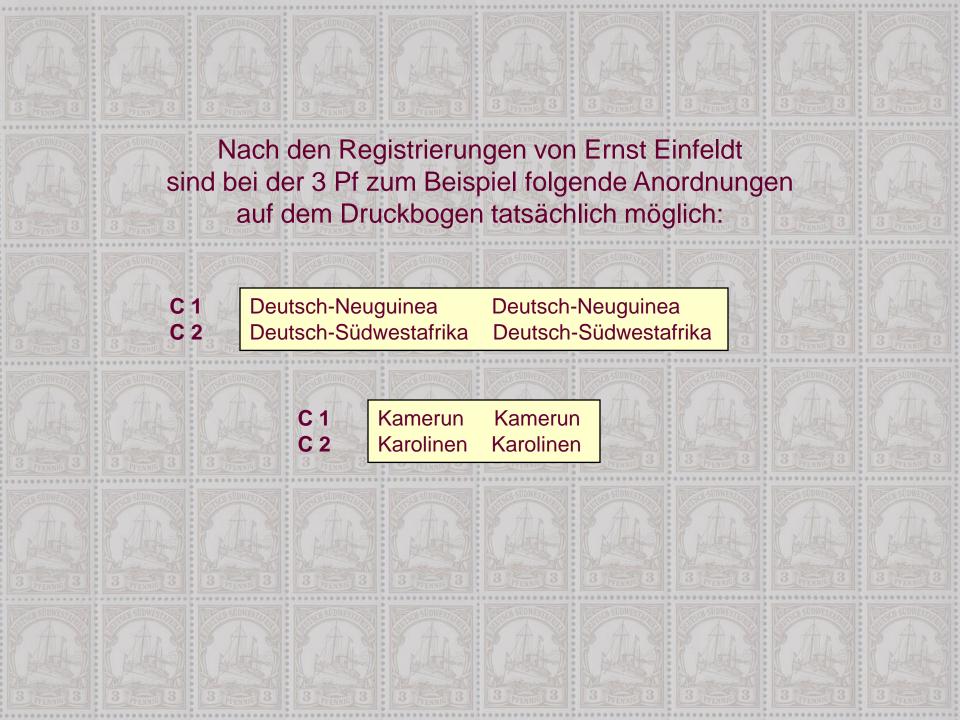
Fiktive Nachbildung eines Druckbogens



Zerschneiden des Druckbogens zu 2 Zähnungsbogen







Regel 1: Jedes Seitenrandstück zeigt an, ob es sich um einen linken oder rechten Bogen handelt.

Regel 2: Jedes Eckrandstück lässt den Randdruck erkennen.



III C 2 (rechter unterer Bogen)



III C 1 (linker oberer Bogen?)



III C 2 (rechter unterer Bogen)



III C 1 (rechter oberer Bogen)

Die zweifarbigen Werte ohne Wasserzeichen (1900) 15,00 17,50 20,00 22.50 25.00

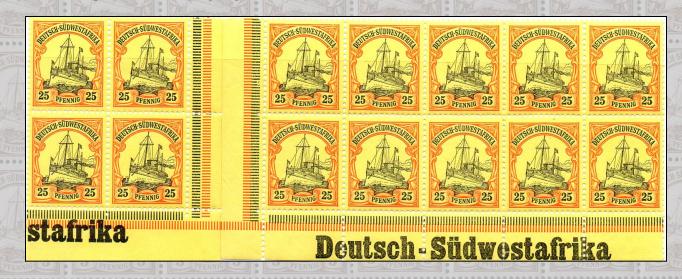
Der Randdruck der zweifarbigen Werte ohne Wasserzeichen (1900)



DSWA Nr.17 und 18

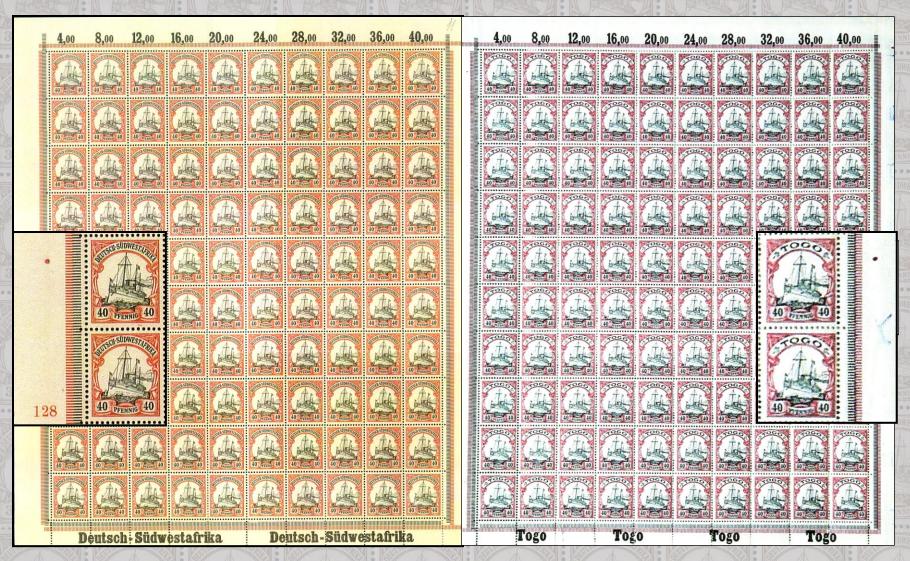
Der Randdruck III A 2 setzt sich aus zwei Teilen zusammen: der Strichleiste für den farbigen Rahmen, einer Variante von III A,

der Strichleiste für den Schwarzdruck = III B.



DSWA Nr. 15

Zähnungspunkturen 1900: Auf jedem seitlichen Außenrand befindet sich je ein Nadelpunkt

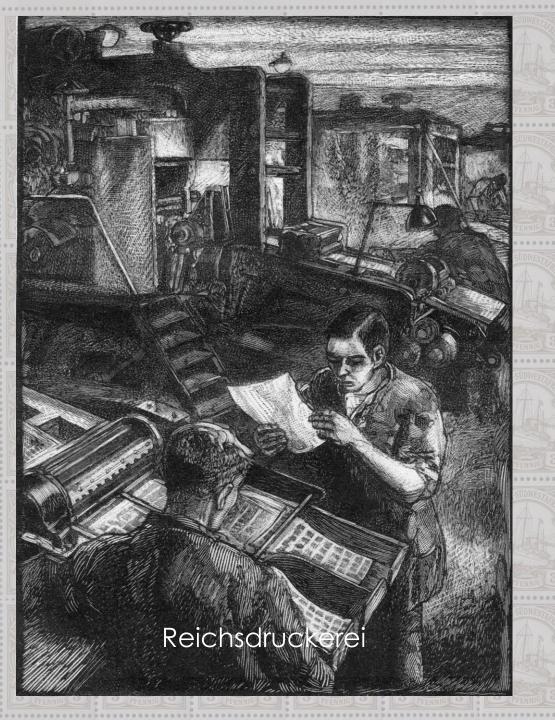


DSWA Nr. 17 (40 Pf)

Linker Bogen

Togo Nr.13 (**40 Pf**)

Rechter Bogen



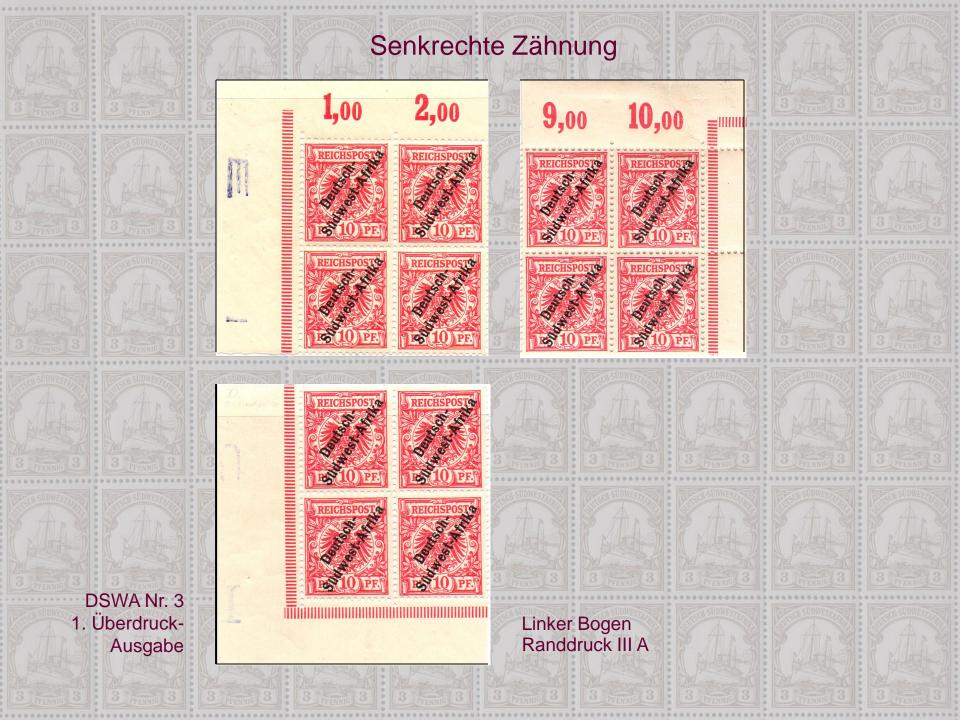
Rückblende Zähnung

Gezähnt wurden die Marken als waagerechte **Bogenpaare**, d.h. zwei Bogen nebeneinander bildeten einen **Zähnungsbogen**.

Reihen- bzw. Kammzähnung

Zu unterscheiden sind die senkrechte Zähnung und die waagerechte Zähnung.

Nach der Zähnung wurden die beiden Bogen für den Gebrauch am Schalter auseinandergeschnitten.

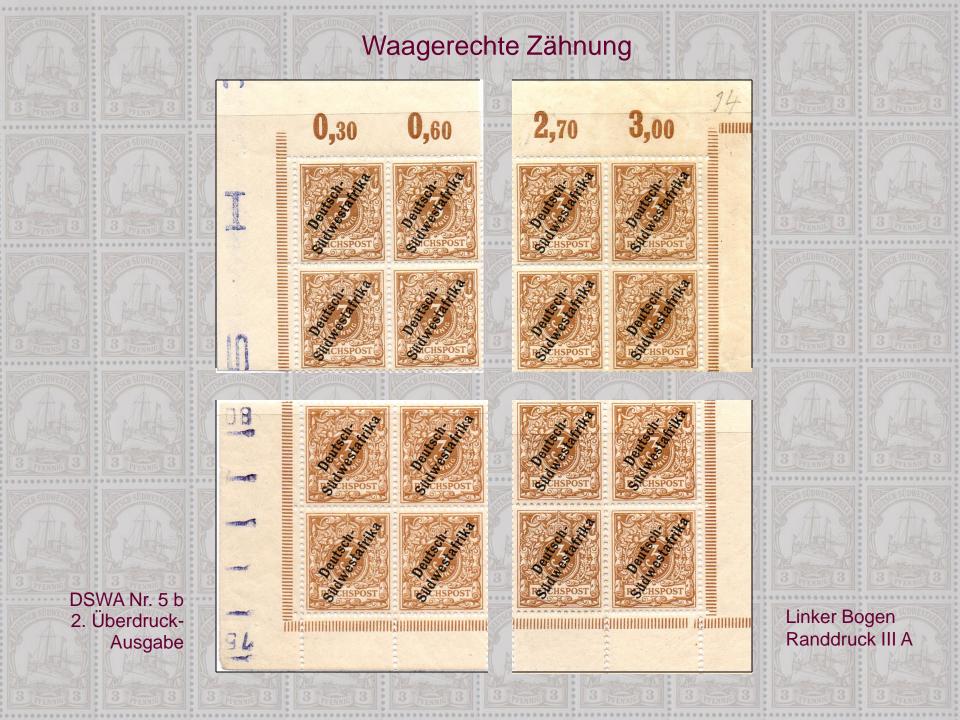






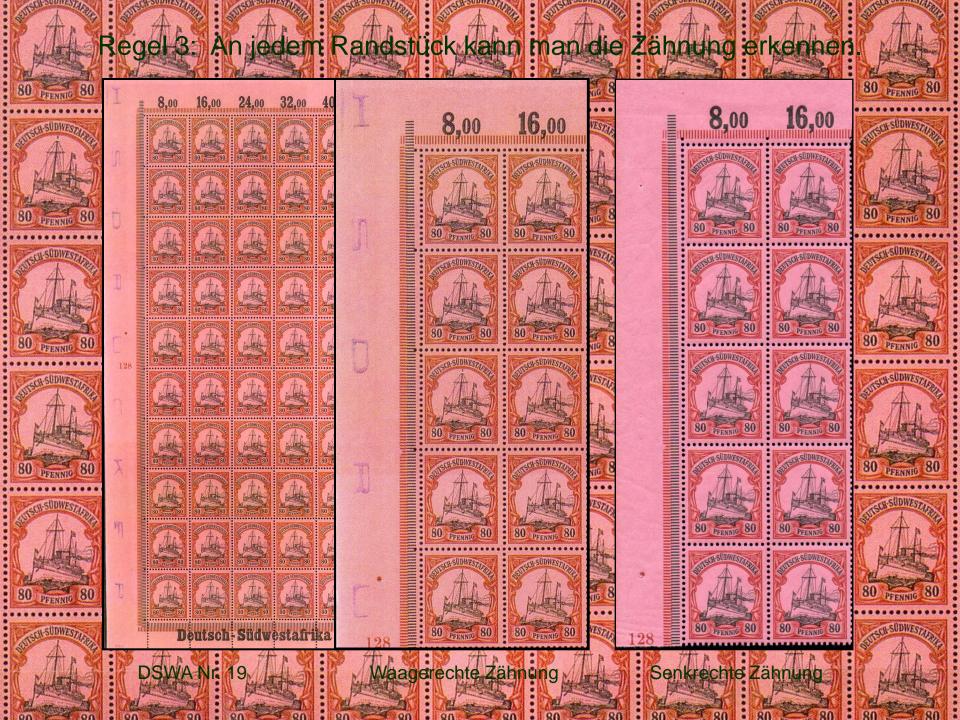




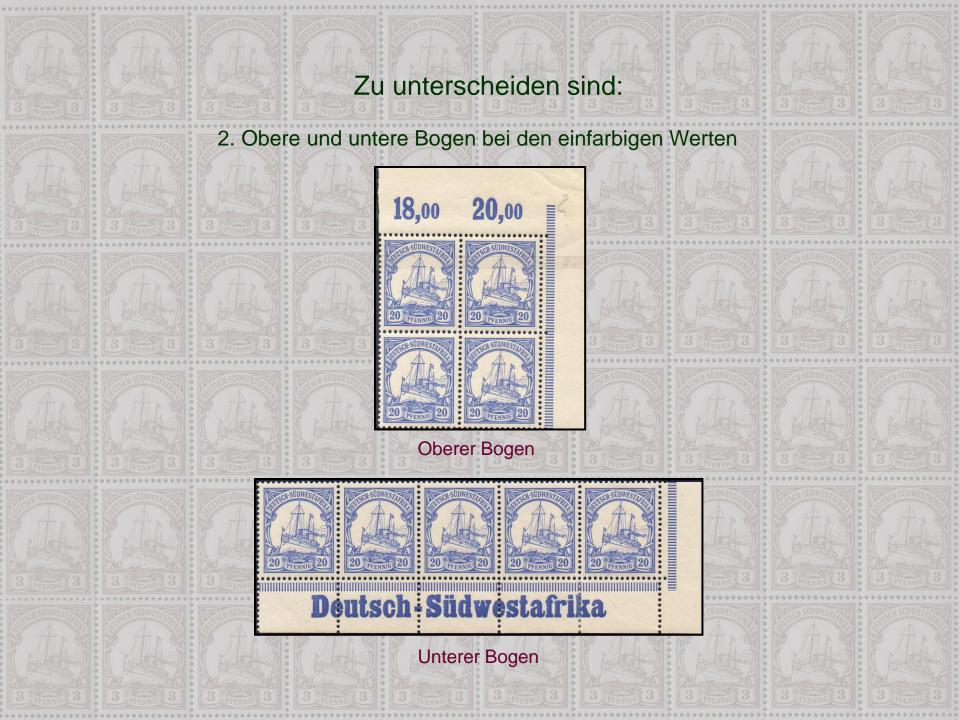


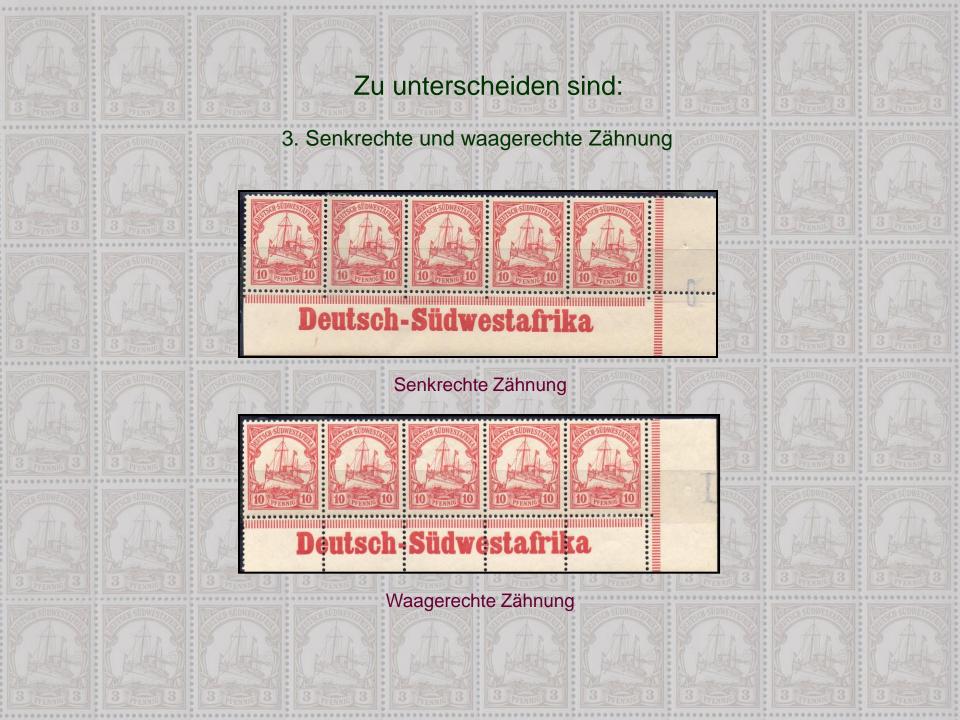










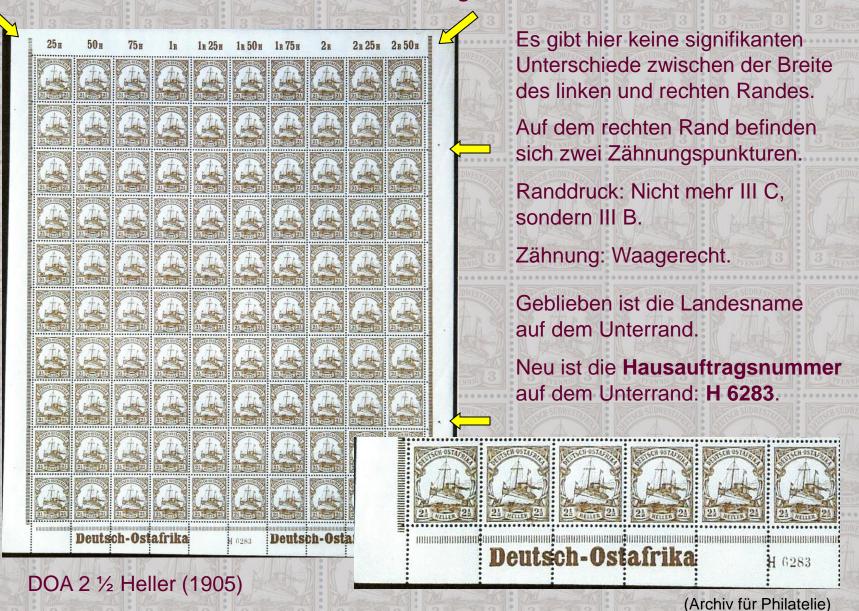


2. Die Kleinformate ohne Wasserzeichen von 1905

2 ½ - 60 Heller (1. April 1905)

1 – 40 Cents (1. Oktober 1905)

Hat sich etwas geändert?



Die zweifarbigen Werte von Deutsch-Ostafrika April 1905



Die Strichleiste des farbigen Rahmens zeigt nicht mehr die Form III A, die zwei benachbarte Bogen verbindet, sondern beschränkt sich auf den einen Bogen (Form III B, ohne die Leiste oben).

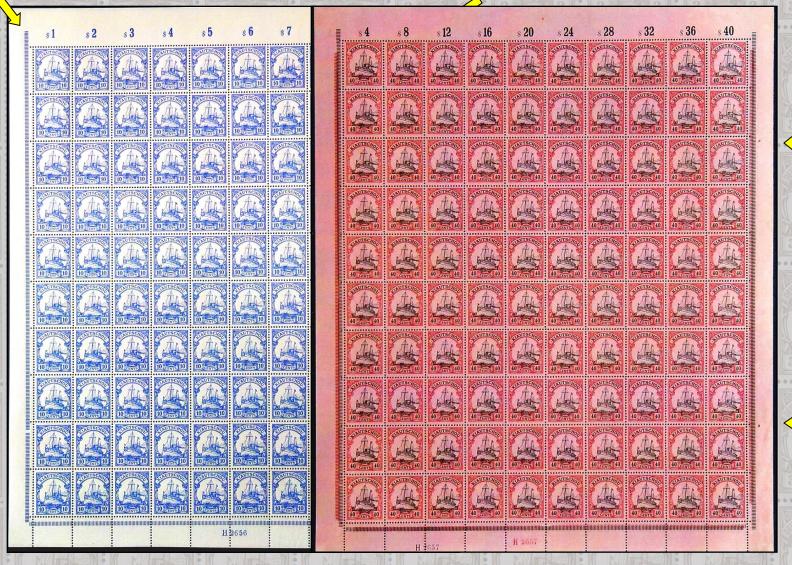
Auf dem rechten Rand befinden sich zwei Zähnungspunkturen.

Auf den Bogenpaaren der Ausgabe von 1900 befand sich auf jedem der beiden Außenränder nur je eine Zähnungspunktur.

Hausauftragsnummer: H 6283.



Die Probe aufs Exempel: Kiautschou Oktober 1905



Kiautschou 10 Cents (1905)

H 2656

Kiautschou 60 Cents (1905)

Meine These:

Beginnend mit den Ausgaben für Deutsch-Ostafrika und Kiautschou 1905 ohne Wasserzeichen werden die Schiffs-Ausgaben nur noch als Einzelbogen gedruckt.

Das deckt sich nicht mit den Annahmen von Dr. Munk und den Einfeldt-Registrierungen.

Meine Indizien:

1900 verbanden Strichleisten der Formen III A (zweifarbige Werte) und III C (einfarbige Werte) je zwei benachbarte Bogen. An ihre Stelle ist durchgängig die Einzelbogenform III B getreten.

Bisher waren die beiden Zähnungspunkturen auf die Außenränder zweier nebeneinander liegender Bogen verteilt, standen also links und rechts außen. Von nun an befinden sich zwei Zähnungspunkturen auf dem rechten Rand (um einen Bogen für die Zähnung zu fixieren, bedarf es zweier Punkte).

Die Bogen werden nur noch waagerecht gezähnt.

Linke und rechte Ränder zeigen keine nennenswerten Breitenunterschiede mehr.

Alle diese Punkte gelten auch für die nachfolgenden Auflagen mit Wasserzeichen.

